

Français

– eine interaktive Sprachreise für Fortgeschrittene Anton Reiter

Der 1999 bei Digital Publishing (www.digitalpublishing.de) erschienene Multimedia-Französisch-Sprachkurs Version 3 für fortgeschrittene Lernende der französischen Sprache besteht aus 3 CD-ROMs: einem Sprachkurs Teil 1 und Teil 2 sowie einem zusätzlichen Vokabeltrainer. Alle Daten werden von den CDs aus aktiviert, eine Installation auf der Festplatte erübrigt sich.

Realistische Situationen und Ereignisse aus dem französischen Alltag bilden den situativen Kontext für das multimediale Lernen der (mit Bezug zu deutschen Lehrplänen abgestimmten) Sprachkurse. Es stehen mehr als 2500 Übungen (davon 400 vertont) auf der Grundlage von interaktiven Lückentexten ("Setze den fehlenden Satzteil ein!"), Schüttelsätzen ("Bring die Wörter in die richtige Reihenfolge!"), Diktaten ("Schreib, was du hörst!"), Multiple Choice -Tests ("Kreuz die richtige Antwort an!"), Ausspracheübungen ("Höre aufmerksam zu, und sprich dann das jeweilige Wort nach!"), Drag and Drop-Übungen ("Zieh das Wort in die passende Lücke!"), Picture Choice-Übungen ("Zieh das Bild zum passenden Wort!"), Voice Pilot Übungen ("Übe diese Kommandos!") u.a. bereit. Zu allen Übungen gibt es im Sprachlabor eine (zusätzliche) digitale Sprachaufzeichnung für das Aussprachetraining, ein integriertes Wörterbuch sowie ein Korrektursystem, das zwischen orthographischen und inhaltlichen Fehlern unterscheiden kann.

Die Videomoderatorin **Jacqueline** (links oben in den Screenshots) führt den Lernenden (wahlweise auf Französisch und Deutsch) auf seiner Sprachreise durch Frankreich und steht ihm auf Schritt und Tritt hilfreich zur Seite. Jacqueline ist Tutor und Hilfefunktion des Programms in einer Person. Sie erklärt für jede Lerneinheit, wie vorzugehen ist. Über den **Voice Pilot** kann der Lernende mit ihr kommunizieren. Falls sie ihn einmal nicht versteht, kann er "*Jacqueline répète*" in das Mikrofon sprechen, um die letzte Anweisung noch einmal zu hören oder "*Jacqueline traduit*", um eine Übersetzung der letzten Anweisung zu hören oder einfach "*Jacqueline, donne moi la solution, si' l te plait!*". An jeder Station der Sprachreise erwarten ihn unterschiedliche Situationen und Ereignisse: Hinter den Fotos auf der Einstiegsseite verbergen sich interaktive Fotostories zum Training von Vokabular und Hörverständnis, die anschließend mit zahlreichen Übungen zu Wortschatz, Grammatik und Aussprache weiter zu durcharbeiten sind.



Abb. 1 zeigt die Startseite des Sprachkurses 1 mit 13 Auswahlthemen. Die Landkarte ist gleichsam das Inhaltsverzeichnis beider Programmteile. Die einzelnen Lerneinheiten lassen sich mit der Maus anklicken oder über den Voice Pi-



Abb. 2 im Bild die Eingangsseite des Sprachkurses Teil 2



Abb. 3 ist ein Auszug aus einer Gesprächsszene über den Louvre aus Teil 1



Abb. 4 aus Sprachkurs 2: alle Szenen/Dialoge lassen sich auch in Deutsch ausgeben



Abb. 5: die Videomoderatorin Jacqueline reagiert dank der IntelliSpeech Spracherkennung auch auf akustische Eingaben

Die wichtigsten Funktionen der beiden Sprachkurse sowie des beigeschlossenen Vokabeltrainers sind:

- **Simultanübersetzung** aller Dialoge und Anweisungen.
- **Wortschatzübungen:** Jede Lektion bietet eigene Vokabelübungen, die auf die Dialoge abgestimmt sind.
- **Gezieltes Lernen** durch umfangreiche Fotostories zum Zuhören, Lesen und Nachsprechen.
- **Smart Pitch Control** zur stufenlosen Anpassung der Sprechgeschwindigkeit und zum Nachvertönen der Fotostories. Jeder fremdsprachige Satz läßt sich stufenlos und verlustfrei verlangsamen.
- **Interaktive Grammatikerklärungen** zum Bearbeiten der Übungen. Über die blau markierten Wörter kann man zu weiterführenden Erklärungen und zum Grammatikglossar verzweigen.
- **Digitale Sprachaufzeichnung** zum perfekten Aussprachetraining im integrierten Sprachlabor zu allen Übungen.
- **Integriertes Wörterbuch** für den vollen Grundwortschatz, der doppelt vertont (Französisch und Deutsch) überall durch Mausclick auf das unbekannte Wort sofort verfügbar ist. Lernende können jedes beliebige Wort mit der rechten Maustaste anklicken, um eine Übersetzung für dieses Wort abzurufen.
- **Voice Pilot** ermöglicht die Steuerung des Programms mit natürlicher Sprache ohne Maus und Tastatur im Dialog mit dem Videomoderator. Die Lerneinheit 'Voice Pilot' besteht aus mehreren Übungen, mit denen man die einzelnen Kommandos zur Programmsteuerung trainieren kann.
- **Lehrplananbindung:** Didaktische Gliederung nach (deutschen) Lehrplänen und zugelassenen Lehrwerken.

Vokabeltrainer



Abb. 6 Startseite des Vokabeltrainers

Wenn man im Startbildschirm des Vokabeltrainers auf das Symbol eines der Wörterbücher klickt, öffnet das Programm das entsprechende Wörterbuch. Das ausgewählte Wörterbuch zeigt das gesamte Vokabular der gewählten Gruppe in einer Liste an: Links die Fremdsprache, rechts die deutsche Übersetzung. In der Statusleiste am oberen Bildschirmrand werden der persönliche Lernerfolg mit diesem Wörterbuch und die wortspezifischen Informationen sowie die Gruppensortierung und eine eventuelle Ein-

schränkung der angezeigten Einträge durch einen Filter angezeigt.

Mit dem Vokabeltrainer können bis zu fünf verschiedene Benutzer arbeiten, beispielsweise eine Lerngruppe aus mehreren Schülern. Für jeden Benutzer werden individuelle Wörterbücher und Statistiken gespeichert. Die Nummer des aktuellen Benutzers erscheint in der linken oberen Bildschirmcke. Der Vokabeltrainer erstellt eine Statistik aller jemals durchgeführten Übungen. Wenn man sich einmal für ein Benutzerprofil entschieden hat, sollte man deshalb auch bei zukünftigen Sitzungen dabei bleiben. Jeder Benutzer kann mit seinen ‚eigenen‘ Wörterbüchern, den Vokabelgruppen arbeiten. Der Vokabeltrainer unterstützt die Organisation der einzelnen Vokabeln in beliebigen und frei definierbaren Gruppen. Alle Gruppen bis auf das Gesamtvokabular können nach Belieben verändert, gelöscht und neu erstellt werden. Durch eine farbliche Kennzeichnung lassen sich die Gruppen gliedern. Die Ordnung der Gruppen auf der Arbeitsfläche ist frei wählbar. Gruppen sollten immer dann angelegt werden, wenn bestimmte Vokabeln zusammen gelernt oder geübt werden.

Beispiele

- alle Vokabeln, die für die nächste Schulaufgabe oder Klausur wichtig sind
- alle Vokabeln, die schwierig auszusprechen sind
- Wortgruppen für Beruf, Schule oder Hobby
- alle unregelmäßigen Verben

Die Anzeigen auf der linken Seite der Statistikleiste geben erste Informationen über das aktive, also das angeklickte Wort. Das aktive Wort ist grundsätzlich durch einen roten Pfeil am linken Rand gekennzeichnet. Wörter aus dem Grundvokabular sind gegen Löschen geschützt und vertont. Die Wortstatistikanzeige fin-

det man am oberen linken Bildschirmrand. Die Anzeige links zeigt in einer Prozentangabe an, wie oft die aktive Vokabel im Rahmen einer Übung korrekt bearbeitet wurde. So kann man immer und zuverlässig den persönlichen Lernerfolg - und zwar auch über mehrere Sitzungen messen. Das Ergebnis der Spracherkennung wird gesondert im Feld Aussprache festgehalten und geht in diese Statistik nicht ein.

Das Ergebnis des Aussprachetrainings wird unter der Überschrift Aussprache angezeigt: der Balken und die Prozentzahl zeigen das Durchschnittsergebnis aller bisherigen Versuche, die rote Linie markiert das bisher beste Einzelergebnis. Unter dem Ausspracheergebnis wird im Feld Versuche angezeigt, wie oft die aktive Vokabel bereits trainiert wurde, rechts davon erscheint unter Zuletzt das Datum des letzten Versuchs.

- Wenn das Programm eine Übereinstimmung zwischen der Aussprache des Lernenden und den Referenzsprechern von mehr als 80% feststellt, oder aber der Durchschnittswert mehrerer Eingaben bei mehr als 70% liegt, wird die Sprach-eingabe als richtig erkannt. Das Programm spricht dann das nächste Wort vor. Der erreichte Wert der Übereinstimmung wird vom Statistikmodul für dieses eine Wort gespeichert und kann in der Wortstatistikanzeige jederzeit abgelesen werden.

Bewertung

Français in der Version 3 ist eine qualitativ hochwertige (Spracherkennungs-)Lernsoftware, die ob Ihrer Fülle an vollvertonten grammatikalischen Übungen und realistischen Szenen aus dem französischen Alltag beispielsweise Oberstufen-Schülern mit Lerndefiziten genauso zu empfehlen ist wie allen an der sprachlichen Weiterbildung in Französisch interessierten Eltern. Sieht man

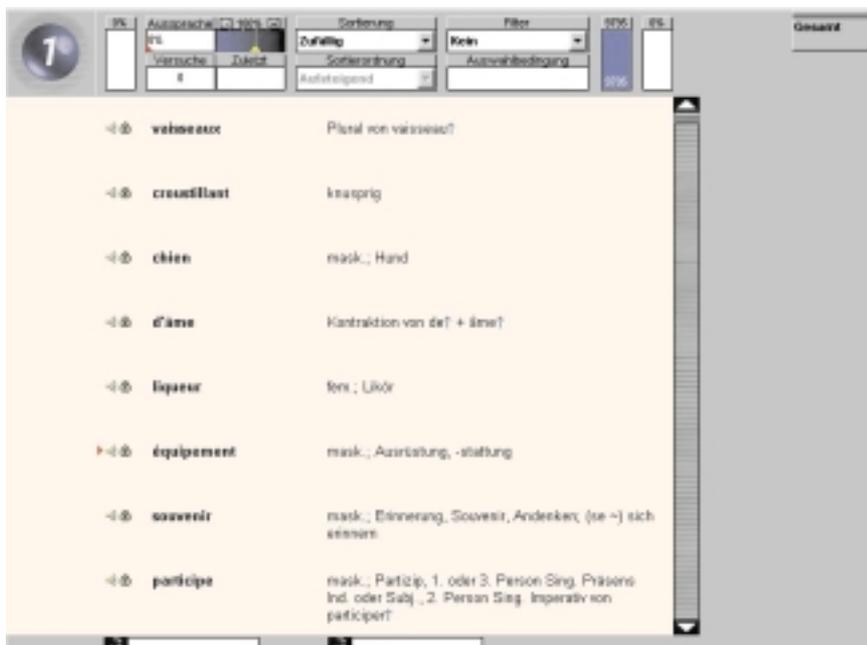


Abb. 7: Die Abfolge sowohl des gesamten als auch nur kapitelweisen "Vokabelvorrats" lässt sich alphabetisch und nach dem Zufallsprinzip einrichten

Intellispeech 98-Spracherkennung

Eine Neuentwicklung ist die von Digital Publishing eigens für Sprachlernprogramme entwickelte IntelliSpeech 98-Spracherkennungssoftware für eine umfassende Sprachanalyse durch eine Kombination aus Phonemanalyse und Sprachvergleich, die jeden gesprochenen Satz analysiert und bewertet. Beim Erlernen einer Sprache kommt es nicht nur darauf an, ob ein Wort gesagt, sondern vor allem, wie es ausgesprochen wurde. Problematische Wörter werden isoliert und dann noch einmal auf Basis des integrierten Wörterbuchs (Wortschatztrainers) trainiert.

IntelliSpeech analysiert und erkennt zunächst gesprochene Sprache und führt anschließend einen Sprachvergleich mit mehreren muttersprachlichen Sprecherinnen und Sprechern durch. Das Programm versucht herauszufinden, wie weit sich ein Sprecher oder eine Sprecherin mit der Aussprache einem muttersprachlichen Referenz-Sprecher annähern kann.

Dazu ist jedes Wort mit einem weiblichen, einem männlichen, einem jungen und einem alten Referenzsprecher unterlegt. Nach einer ersten Zuordnung über eine sogenannte Phonemdatenbank vergleicht IntelliSpeech in einer Reihe von mathematischen Prozessen die Sprach-eingabe mit der Aussprache eines realen Sprechers. Je genauer man die Vorlage des Muttersprachlers nachahmt, je natürlicher die eigene Aussprache, desto besser ist auch das zurückgelieferte Ergebnis der Spracherkennung. Wie bei einem Gespräch können auf diese Weise ganz natürlich die Aussprache verbessert werden.

davon ab, dass es mitunter zu Sprecherüberschneidungen kommt (Wenn man von Jacqueline rasch zu einem Themenkreis wechselt, kommt es vor, dass plötzlich 2 Sprecherstimmen zu hören sind), so würde ich die SW mit ‚Sehr Gut‘ bewerten. Das erklärt auch, warum Digital Publishing damit schon mehrere internationale Preise zugesprochen bekam.

Systemvoraussetzungen

- Microsoft Windows 95 / 98 / 2000
- Microsoft Windows NT 4.0
- Pentium, 16 MB RAM (32 empfohlen)
- Windows-kompatible Soundkarte
- Bildschirmauflösung 800 * 600
- 256 Farben
- Mikrophon